

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 283.

Sonntag, den 3. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Ausbildung von Krankenpflegern betreffend.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt auf Kosten des „Kreis-Vereins vom Rothen Kreuz“ (Stadtkreis Wiesbaden) im Laufe dieses Winters wiederum 10 Personen als **Krankenpfleger** ausbilden zu lassen.

Diese Krankenpfleger müssen im Kriegsfall dem „Kreis-Verein“ gegen eine festgesetzte Entschädigung zur Verfügung stehen, während im Frieden denselben Gelegenheit geboten ist, sich vermöge ihrer Ausbildung einen **lohnenden Verdienst zu verschaffen**.

Unbescholtene, zuverlässige, körperlich rüstige Personen deutscher Nationalität, die in keinem Militärverhältnis stehen — also **vollständig militärfrei** sind oder dem **Landsturm** und der **Ersatz Reserve II. Classe** angehören — und die sich für den Krankenpflegerdienst genügend eignen, wollen sich bei unserem Schriftführer Verwalter Maentel im städtischen Krankenhaus bis spätestens zum 10. Dezember dieses Jahres melden.

Die Ausbildungszeit ist während der Monate Januar, Februar und März auf **wöchentlich zwei Abende** (zu 2 Stunden) bemessen, auch wird denjenigen, welche an dem Unterrichts-Cursus mit **genügendem Erfolg** theilnehmen, nach Beendigung desselben eine Vergütung von 22 Mark gewährt.

Wiesbaden, den 29. November 1899.

Namens des Vorstandes des 851
„Kreis-Vereins vom Rothen Kreuz“ (Stadtkreis Wiesbaden).
Der Vorsitzende.
v. J b e l l, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Vorstandes (Inspektors) des hiesigen Accise-Amtes (Verwaltung und Erhebung von Verbrauchssteuern) ist vom 1. Februar 1900 ab in Folge der Pensionirung des jetzigen Inhabers zu besetzen. Gehalt 4800 bis 6000 Mk., steigend alle 2 Jahre um 200 Mk. Probefristzeit $\frac{1}{2}$ Jahr gegen Diäten: Pensionsberechtigung. Verlangt wird eine längere praktische Erfahrung in einer ähnlichen städtischen oder staatlichen (z. B. Zoll- oder Steuerverwaltung). Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen sind bis zum 15. Dezember cr. bei uns einzureichen.

Der Magistrat:
1590 gez. v. J b e l l.

Bekanntmachung.

Herr Gärtner Johann Wien von hier beabsichtigt auf seinem Grundstück an der Schwalbacher Chaussee Lgb. No. 6558 ein Gärtnerwohnhaus zu errichten und deshalb die Ertheilung der Ansiedelungs-Genehmigung (§ 1 des Gesetzes betr. die Gründung neuer Ansiedelungen in der Provinz Hessen-Nassau, vom 11. Juni 1890 Gesetz-Sammlung Seite 173) beantragt.

Gemäß § 4 des genannten Gesetzes wird dieser Antrag mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß gegen den Antrag

von den Eigenthümern, Nutzungs- und Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Präklusivfrist von zwei Wochen — vom Tage der **erstenmaligen Bekanntmachung** an gerechnet — bei der königlichen Polizeidirection hier, Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich durch Thatfachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedelung das Gemeininteresse oder den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden werde.

Wiesbaden, den 28. November 1899.

Der Magistrat J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Nachdem das Statut der Buchdrucker-Zwangs-Junung für den Bezirk der Kreise Oberwesterwald, Westerburg, Unterwesterwald, Oberlahn, Limburg, Unterlahn, St. Goarshausen, Rheingau, Wiesbaden-Stadt und Land, Untertaunus und Höchst a. M. die Genehmigung des Bezirksausschusses gefunden hat, werden diejenigen, welche innerhalb des Regierungsbezirks Wiesbaden in den vor genannten Kreisen das Buchdruckerei-Gewerbe als stehendes Gewerbe selbstständig betreiben zu einer Versammlung berufen auf

Sonntag, den 17. Dezember cr. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel zur alten Post (oberer Saal) in Limburg a. d. R.

Tagesordnung:

Konstituierung der Junung und Wahl des Junungs-Vorstandes sowie thunlichst auch der Inhaber der übrigen Junungsämter.

Pünktliches und vollständiges Erscheinen darf unter Hinweis auf die Strafbestimmung in § 21 des Statuts erwartet werden.

Wiesbaden, den 30. November 1899.

Der Magistrat.

1633

J. B.: S. V i d e l.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 7. Decbr. cr. Vormittags 11 Uhr, werden die nachbezeichneten städtischen Grundstücke als:

1. Nr. 8159 des Lagerb. 12a 29,50 qm Acker „Klein-hainer“ 3r Gew. zw. der Domäne und einem Weg,
2. Nr. 4225 des Lagerb. 12a 45,75 qm Acker „Hintern Haingraben“ 2r Gew. zw. Wilhelm Wind und Karl Schmidt und Karl Scheffel

1618 in dem Rathhause hier, Zimmer Nr. 55, auf unbestimmte Zeit verpachtet.

Wiesbaden, 29. November 1899.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. Dezember cr. Vormittags 11 Uhr wollen Herr **Lorenz Petry** und Miteigenthümer, ihr am Ecke des Hirschgrabens und der Steingasse zwischen Karl Uhrig und Heinrich Müller belegenes drei-

stüdiges Wohnhaus, mit 2 ar 05,50 qm Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhause hier Zimmer Nr. 55 abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. Novbr. 1899.

823

Der Oberbürgermeister.
In Vertr. Körner.

Bekanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis 15. September d. J. einschließlich bei dem städtischen Leihhause hier verfallenen und am 23. und 24. Oktober 1899 versteigerten Pfändern:

No. 28 198	29 505	29 517	29 576	29 859	31 117	31 978	31 982
32 019	32 031	32 039	32 043	32 049	32 059	32 064	32 065
32 077	32 097	32 142	32 219	32 284	32 318	32 340	32 352
32 364	32 374	32 380	32 382	32 401	32 404	32 411	32 439
32 440	32 500	32 529	32 530	32 574	32 611	32 632	32 633
32 643	32 694	32 726	32 727	32 757	32 778	32 805	32 811
32 838	32 840	32 855	32 860	32 874	32 875	32 876	32 885
32 896	32 902	32 970	32 994	33 028	33 032	33 035	33 041
33 047	33 079	33 085	33 098	33 132	33 136	33 275	33 276
33 291	33 309	33 317	33 360	33 361	33 372	33 415	33 416
33 449	33 450	33 453	33 470	33 476	33 501	33 530	33 531
33 532	33 568	35 662	33 715	33 726	33 740	33 763	35 765
33 769	33 820	33 859	33 904	33 928	33 978	33 997	34 006
34 007	34 027	34 043	34 047	34 052	34 056	34 063	34 064
34 068	34 073	34 079	34 080	34 081	34 083	34 084	34 089
34 114	34 117	34 147	34 166	34 172	34 197	34 240	34 293
34 296	34 325	34 331	34 346	34 348	34 358	34 418	34 459
34 474	34 507	34 508	34 524	34 535	34 550	34 565	34 590
34 600	34 627	34 644	34 658	34 699	34 694	34 701	34 712
34 716	34 758	34 757	34 759	34 762	34 782	34 794	34 836
34 839	34 844	34 849	34 855	34 858	34 859	34 894	34 895
34 905	34 908	34 939	34 946	34 984	34 986	34 992	35 010
35 012	35 019	35 081	35 086	35 092	35 125	35 149	35 150
35 164	35 200	35 273	35 280	35 294	35 296	35 321	35 353
35 356	35 357	35 365	35 369	35 387	35 401	35 414	35 415
35 416	35 417	35 450	35 452	35 461	35 469	35 490	35 491
35 492	35 493	35 502	35 508	35 538	35 542	35 545	35 566
35 569	35 573	35 594	35 605	35 606	35 615	35 648	35 650
35 651	35 675						

kann gegen Anschädigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung hier in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 24. Oktober 1900 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 27. Novbr. 1899.

820

Die Leihhaus Deputation.

Bekanntmachung.

Verkauf von Altmaterialien.

Die nachverzeichneten am Bauhof an der Mainzerstraße angekauften Altmaterialien und abgängigen Fahrzeuge sollen öffentlich versteigert werden:

- 1 geborstene Bierdewalze im Gewicht von 3000 kg,
- 2 alte Einspänner-Schlammkarren,
- 2 alte Einspänner-Gießflaskarren ohne Faß,
- 6 alte eiserne Schiebekarren,
- 18 verschiedene alte Räder,
- 33 alte Feilen,
- 12 Bohrer,
- 5 Oelfässer,
- 37 Theile kupferne Verschraubungen, Ventile und Hähnen, zusammen 66 kg schwer,
- 11 Stück verschiedene alte Wagenachsen im Gewicht von 456 kg,
- 2 abgefahrene Bandagen von der Dampfwalze 2320 kg und 2728 kg Fußschrott.

Die Versteigerung findet am Samstag, den 9. Dezember, Nachmittags 3 Uhr auf dem obenverzeichneten Bauhofe statt. Zuschlagsfrist 3 Wochen; solange sind die Steigerer an ihr Höchstgebot gebunden.

Wiesbaden, den 27. November 1899.

Das Stadtbauamt, Abth. f. Straßenbau.

1620

J. B.: Probed.

Stadtbauamt, Abth. für Straßenbau.

Die am 29. November stattgehabte Rehrich-Versteigerung ist genehmigt. Der Rehrich wird den Steigerern zur Abfuhr überwiesen.

Wiesbaden, den 30. November 1899.

162

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners Georg Beiller, geb. 22. 6. 1849 zu Hechtsheim,
2. der ledigen Dienstmagd Karoline Vock, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
3. des Glasergehilfen Karl Böhufe, geb. 31. 3. 1867 zu Eibersfeld,
4. des Schneiders Theodor Böttcher, geb. 28. 11. 1857 zu Hohenbodeleben,
5. der ledigen Katharine Christ, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
6. der ledigen Sprachlehrerin Johanna Friese Georgine Dennemann, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
7. der ledigen Margarethe Drescher, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
8. der ledigen Louise Ernst, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
9. des Installateurs Emil Färber, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
10. des Schreibers Theodor Philipp Hofmann, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
11. der ledigen Anna Kausch, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
12. der ledigen Elisabeth Kimmes, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
13. des Kreissekretärs a. D. Karl Lang, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau Mathilde, geb. Ebel, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
14. des Tagelöhners Karl Leichterhoff, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
15. des Tischlers Jakob Menfert, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim,
16. des Tagelöhners Johann Reus, geb. 28. 1. 1867 zu Lahr,
17. des Maurergehilfen Karl August Schneider, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
18. des Schreinergehilfen Heinrich Schohe, geb. 8. 10. 1858 zu Klein-Ostheim,
19. des Musikers Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
20. der ledigen Lina Simons, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
21. der Köchin Katharine Stöppler, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
22. des Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.
23. der Dienstmagd Anna Regina Volz, geb. 7. 10. 1872 zu Jttlingen.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1899.

1630a

Der Magistrat.

J.-Nr. 10803 III

Armen-Verwaltung: Mangold.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Weihnachts-Wochenmarkt dahier wird auf dem hinter dem Rathhause zwischen der Markt- und De-laspeestraße belegenen Plaze abgehalten und beginnt Montag, den 11. Dezember. Die Verloosung der Marktplätze findet Montag, den 11. Dezember, Morgens 10 Uhr, im Acciseamtstotele statt.

Für die Marktplätze zur Aufstellung von sog. Christbäumchen auf dem Weihnachtsmarkte erfolgt die Verloosung Montag, den 18. Dezember, Vormittags 10 Uhr.

Es wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 36 der Marktordnung das Feilhalten von Gegenständen des Wochenmarktes und des Wochenweihnachtsmarktes auf dem Marktplatz außer der Marktzeit nach 2 Uhr Nachmittags nur mit besonderer Genehmigung der königlichen Polizeibehörde und der Gemeindebehörde stattfinden darf.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1899.

Das Acciseamt
Zeitung.

1625

Bericht

über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 26. November bis einschl. 2. Dezember 1899.

	5. Pr.	10. Pr.	15. Pr.
I. Fruchtmarkt.			
Hafser per 100 Kil.	14 60	12 80	
Stroh „ 100 „	4 —	3 20	
Heu „ 100 „	6 60	6 —	
II. Viehmarkt.			
Ochsen I. d. 50 R.	70 —	68 —	
„ II. „	66 —	64 —	
Kühe I. „	64 —	60 —	
„ II. „	54 —	50 —	
Schweine p. Kil.	1 06	1 —	
Kälber „	1 60	1 20	
Fümmel „	1 30	1 26	
III. Viehalienmarkt.			
Butter p. Rgr.	2 30	2 10	
Eier p. 25 St.	2 25	1 50	
Handkäse „ 100 „	8 —	7 —	
Handkäse 100 „	6 50	3 —	
Kartoffeln 100 R.	5 —	4 —	
Kartoffeln p. Rgr.	7 —	6 —	
Zwiebeln „	16 —	14 —	
Zwiebeln „ 50 „	5 —	4 50	
Blumenkohl p. St.	40 —	10 —	
Kopfsalat „	18 —	16 —	
Grüne Bohnen p. Rgr.	—	—	
Wirsing „	12 —	10 —	
Weißtraut „	5 —	4 —	
Weißtraut pr. 50 Rgr.	1 70	1 60	
Rotkraut p. Rgr.	14 —	12 —	
Gelbe Rüben „	12 —	0 —	
Weisse Rüben „	16 —	0 —	
Kohlrabi, oberer „	18 —	6 —	
Kohlrabi „	10 —	5 —	
Grün-Kohl „	12 —	0 —	
Römisch-Kohl „	—	—	
Trauben „	2 —	1 —	
Äpfel „	50 —	20 —	
Birnen „	70 —	28 —	
Zweischen „	—	—	
Kastanien „	40 —	24 —	
Eine Gans „	7 —	5 50	
Eine Ente „	3 —	2 80	
Eine Taube „	70 —	60 —	
Ein Hahn „	1 80	1 40	

Wiesbaden, den 2. Dezember 1899.

Das Accise-Amt: Bebrung

Bekanntmachung.

Dienstag, den 5. d. Mts., sollen im Anschluß an die um 3 Uhr Nachmittags stattfindende Versteigerung verschiedene zu dem Nachlasse Ott gehörende Kleidungsstücke pp. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung mitversteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Dezember 1899.
1631 Im Auftr.: Grünthal er.



Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 3. Dezember 1899, Nachmittags 4 Uhr.

Symphonie-Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

- Ouverture zu „Euryanthe“ : : : : : Weber.
- Symphonie in Es-dur (rheinische) : : : : : Schumann.
 - I. Lebhaft.
 - II. Scherzo: Sehr mässig.
 - III. Nicht schnell.
 - IV. Feierlich.
 - V. Lebhaft.
- Adagietto aus „L'Arlésienne“ : : : : : Bizet.
- Ouverture zu „Tannhäuser“ : : : : : Wagner.

Nummerierter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig):
1 Mark. Tageskarten (nichtnummeriert für beide Konzerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder 6 Wochen)
sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, den 3. Dezember 1899.
Abonnements - Konzert
des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.
Abends 8 Uhr.

- Hochzeitsmarsch : : : : : Gounod.
- Ouverture zu „Das Thal von Andorra“ : : : : : Halevy.
- Aria für Streichorchester : : : : : J. S. Bach.
- Polonaise in A-dur : : : : : Chopin.
- Variationen über ein slavisches Lied aus „Coppelia“ : : : : : Delibes.
- Méditation über ein Præludium von J. S. Bach : : : : : Gounod.
- Fantasie aus „Cavalleria rusticana“ : : : : : Mascagni.
- Am Neckarstrand, Walzer : : : : : Millöcker.

Montag, den 4. Dezember 1899.
Abonnements - Konzerte
des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.
Nachm. 4 Uhr.

- Ouverture zu „Johann von Paris“ : : : : : Boieldieu.
- Marionetten-Trauermarsch : : : : : Gounod.
- Carnevalbilder, Walzer : : : : : Joh. Strauss.
- Grosses Duett aus „Die Hugenotten“ : : : : : Meyerbeer.
- Ouverture zu „Prometheus“ : : : : : Beethoven.
- Sphärenmusik, Adagio aus dem C-moll-Streich-Quartett : : : : : Rubinstein.
- Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ : : : : : Humperdinck.
- Spanischer Marsch : : : : : Erviti-Komzak.

Abends 8 Uhr:
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

- Durch Kampf zum Sieg, Marsch : : : : : F. von Blon.
- Ouverture zu „Die Zigeunerin“ : : : : : Balfe.
- Angelus aus der Suite „Scènes pittoresques“ : : : : : Massenet.
- Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ : : : : : Wagner.
- Valse des Séraphins : : : : : Fährbach.
- Prolog aus „Der Bajazzo“ : : : : : Leoncavallo.
- Mandolinen-Polka : : : : : Desormes.
- VI. ungarische Rhapsodie : : : : : Liszt.

Fremden - Verzeichniss.
vom 2. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Bielefeld	Herz, Kfm.	Köln
v. Hoeres	Langgros	Esser, Kfm.	Köln
Bargheir	Köln	Schosing, Frl.	Leipzig
Bernhard	Berlin	Jonason, Kfm.	New-York
Michaelis			
Bahnhof-Hotel.		Eisenbahn-Hotel.	
Lammertz, Kfm.	Villingen	Homburger, Kfm.	Gießen
Netter, Kfm. m. Fr.	Heidelberg	Reinhold, Kfm.	Ludwigshafen
Labaschin, Kfm. m. Fr.	Berlin	Fisch, Kfm.	Düsseldorf
Olsenbacher, Kfm.	Fürth	Klotz, Kfm.	Aachen
		Oberst, Kfm.	München
Schwarzer Bock.		Englischer Hof.	
Lemcke, Dir.	Friedenau	Malcutba, Kfm.	München
Orth	Kaiserslautern	Dahse, Kfm.	Berlin
Bernhard, Fr.		Erppelz.	
Harms, Rittorgutabes. m. Sohn	Zabersdorf	Gerk, Kfm. m. Fr.	Karlsruhe
Koecke, Fr.	Boppard	Christ, 2 Frl.	Oberbachheim
Vriem	Leipzig	Remy, O.-Insp.	Limburg
Hotel Dahlheim.		Knopp, Kfm.	Weyl
Braun, Bgrmr. a. D.	Hersfeld	Hotel Wappel.	
Curanstalt Diestmühle.		Stern, Kfm. m. S.	Berlin
Hartung, Kfm.	St. Johann	Bäcker, Kfm.	Mannheim
Hartung, Frl.		Pohl, Baumstr.	Lorch
Hotel Einhorn.		Schöner, Kfm.	Altenburg
Brücken, Kfm.	Rotterdam	Schlömann, Kfm. m. Fr.	Kassel
Gottschalk, Kfm.	Berlin	Rockenmeyer, Baumstr.	Würzburg
Doertler, Kfm.	Biberach	Hotel Hohenzollern.	
Reisinger, Kfm.	Köln	Delbrück, O.-Bgrmr. m. Fr.	
Geidel, Kfm.	Limbach		Danzig
Krebs, Kfm.	Nürnberg	Tindal, Fr. Baronin	Haag
Theomin, Kfm.	Berlin	Hotel Kaiserhof.	
Jäger, Kfm.	Kreßfeld	Hirschwald	Berlin
Giller, Kfm.	Frankfurt	Roth m. Fr. u. Bed.	New-York
Kreiner, Kfm.	Berlin	Heift, Fr. m. T. u. Bd.	Berlin

Goldene Krone.
Garmol, Dr. m. Fr. Marburg
Mayer, Hotelbes. m. Fr. Rainwies
Hotel Metropole.
Wipplinger, Kfm. Berlin
Kollman, Fbkt. Aachen
Kollman, Dir. Payette
Kieslo Heidelberg
Zimmer Nassauer Hof.
Freitag Prag
Chanute Chicago
Hotel National.
Nerbel Freiburg
Lühr, Dr. Mannheim
Martin, Kfm. Berlin
Kiebert, Kfm. Mannheim
Nannenhof.
Goldacker, Kfm. Trier
Adams, Kfm. Eschwege
Bertram, Kfm. Köln
Will, Kfm. Elberfeld
Brotz, Kfm. Berlin
Nouck, Kfm. Frankfurt
Eumert, Kfm. Karlsruhe
Wau, Kfm. Berlin
Schafer, Kfm. Stuttgart
Glilstaedt, Kfm. Frankfurt
Pariser Hof.
Meyer, Kfm. Bingen
Pläzzer Hof.
Cränkner Freiburg
Kaufmann L.-Schwabach
Schäfer Flacht
Stautz Dauborn
Bender Kirberg
Schröder, Frl. Oppenheim
Maurer, Kfm. Frankfurt
Zur guten Quelle.
Stup, Kfm. Elberfeld
Blumenthal, Kfm. Bonn
Königsberger, Kfm. Remscheid
Rhein-Hotel.
Hamman, 2 Hrn. Düsseldorf
Kirsch Frankfurt
Quinke, Kfm. Herne
Schorletsky m. Fr. Berlin
Kraus, Kfm. Herne
Humann, Major Saarburg
Hotel Rose.
Gray, Frl. Boston
Wedekind, Fr. Dresden
Louth Berlin
Russell Scott London
Scott, Frl. London
Savoy-Hotel.
Ramacher, Kfm. Düsseldorf
Hotel Schweinstorg.
Düsch, Kfm. Bingen

Liedmann, Kfm.
Schäfer, Ing.
Alois, Kfm.
Vogel, Kfm.
Honner, Kfm.
Klein, Kfm.
Rautenberger, Dr.
Eustein, Frl.
Lauterer, Kfm.
Hotel Taunhäuser.
Bauer, Kfm.
Wenzel, Kfm.
Erdmann, Kfm.
Wagner, Gutsbes.
Seel, Kfm.
Reichenbach, Kfm.
Mombaur, Secr.
Taunus-Hotel.
Lützen Berlin
Dreifuss, Kfm. Worms
Bauch, Oberleut. m. Fr. Spandau
Baier, Kfm. München
Stock, Rent. Hannover
Hotel Union.
Hoffmann, Kfm. Mettmann
Reimling, Kfm. Frankfurt
Klein, Kfm. Idar
Rechtenbach, Kfm. Ruhla
Jenné, Kfm. Mannheim
Hotel Victoria.
v. Saucken, Staatsanw. Posen
Lawson England
Coers Arnheim
de Vries Zwole
Stammann Hamburg
v. Edelheim Brinn
Hotel Vogel.
Puchat, Musikdir. Paderborn
v. Jannsen, Fr. Dresden
Heinz, Kfm. Kusel
Rosenberg, Kfm. Berlin
Hotel Weins.
Schmitz, Kfm. Radesheim
solle Deutz
Kloos
Max, Fr. Dortmund
Hotel Zinslerling.
Menger m. Fr. Frankfurt
Dösch, Weinhdlr. Radesheim
Dorn, Kfm. Bielefeld
Moos, Kfm. Johannisburg
in Privathäusern:
Villa Bastian.
Maynard, Frl. Petersburg
Thomson London
Brüsseler Hof.
Horn Frankfurt
Misvár, Gartenbaul. Christiana

Verheiratet: Der Viehwärtergehilfe Joseph Wippling hier, mit Gertrude Wippling hier. — Der verwitwete Fabrikarbeiter Paul Wippling hier, mit Johanna Wagner hier. — Der Messerschmied Carl Thoma hier, mit Anna Hahn hier. — Der Schuhmachergehilfe Heinrich Bonifon hier, mit Elisabetha Mitter hier. — Der verwitwete Eisenbahnarbeiter Heinrich Rath hier, mit Elisabetha Reitz hier. — Der Maurergehilfe Albert Grimmer hier, mit Caroline Kämmermann hier. — Der Maurergehilfe Emil Kistner hier, mit Maria Heppheimer hier. — Der Viehwärtergehilfe Josef Käßfeldt hier, mit Elisabetha Antweiler hier. — Der Pfarrer Georg Kammann hier, mit Marie Funk hier.
Gestorben: Am 26. Nov. Tagelöhner Friedrich Haas, 48 J. — Am 1. Dez. Herrschneidergehilfe Valentin Kemmer, 20 J. — Am 1. Dez. Heinrich, S. des Tagelöhners Heinrich Wsch, 1 J. — Am 1. Dez. Johanna, geborene Krombach, Ehefrau des Herrschneiders Konrad Zimmermann, 47 J. — Am 1. Dez. Musikdirektor Wilhelm Weins, 70 J.

Kal. Standesamt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 6. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Versteigerungslokale Bleichstraße 1 ein Hund öffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 2. Dezember 1899.
1629 Steigerwald, Vollziehungsbeamter.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Samstag, den 2. December cr., Mittags 12 Uhr werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstr. 11/13, hier 891
1 Bücherschrank, 1 Pfeilerschrank, 1 Spiegelschrank, 8 Kleiderschränke, 3 Commoden 1 Waschlioniol, 1 Ausziehtisch mit 12 Stühlen, 1 Nähmaschine, 2 Divan, 6 Sophas, 1 compl. Bett, 1 Blumentisch, 4 Tische, 2 Spiegel, 1 Drehbank, 1 Bohrmaschine, 1 Blechschere, 6 Mille Cigarren, ca. 300 M. Weiß- und Rothwein, 1 gold. Herruhr, 1 Kuh und anderes mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 1. December 1899.
Calin, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

Versteigerung.

Dienstag, den 5. Dezember, Vormittags 10 Uhr, sollen im Hause Rheinstraße 54 (Conservatorium) verschiedene Concert-Stühle, ca. 100 Wiener Stühle, 3 Holztische und Bänke, 2 Küster, Ofenschirm, 2 Fenster-Imitationen, Schul-Tafeln mit Ständer u. öffentlich meistbietend freihändig verkauft werden.

Joh. Ph. Kraft,

8015 Zimmermannstraße 9, I.

Günstige Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke!

Wegen Aufgabe folgender Gegenstände, als
Photographie-, Poësie- u. Postkartenalben, Musik- u. Schreimappen, Damen- u. Pistenkartentafeln, Eigarettenetuis, Portemonnaies, Toilettenecessaires, Photographie- u. Wilderrahmen, Hausseggen, Schreibzeuge, Mal- und Tuschkasten, Reihzeuge, Reihbretter, Laubsägehöf, Modellkirbogen, Märchen- u. Bilderbücher, Geschäfts- u. Copirbücher, Copirpressen, Lampenschirme etc.
verkauft, so lange Vorrath reicht, zu Einkaufspreisen.
917 E. L. Imme, Papierhdlg., Hofstr. 4.

Erfahrene, gut empfohlene Lehrerin,

lange in Frankreich, England und Italien thätig gewesen, ertheilt Unterricht im Deutsch., Franz., Engl., Italien. und in der Musik.

Niehlstraße 9, 1 L.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 2. Dezember.

Geboren: Am 26. Nov. dem Schuhmacher Oskar Hermann e. S. Oskar Karl. — Am 26. Nov. dem Herrenschneider Bernhard Jung e. S. Karl Julius. — Am 26. Nov. dem Friseur Adam Wolter e. S. Karl Joseph. — Am 26. Nov. dem Rothmacher Johann Stider e. S. Johann. — Am 28. Nov. dem Tagelöhner Philipp Haffelbach e. S. Hermine Katharine. — Am 26. Nov. dem Viehwärtergehilfen Georg Schmidt e. S. Wilhelm. — Am 27. Nov. dem Kellner Max Kable e. S. Betty Louise Katharine Amalie Philippine. — Am 30. Nov. dem Tagelöhner Heinrich Wsch e. S. Heinrich. — Am 30. Nov. dem praktischen Arzt Dr. med. Hans Wachenhusen e. S. Hans. — Am 28. Nov. dem Schornsteinfegergehilfen Arthur Gorbach e. S. Lina Vertha. — Am 27. Nov. dem Schlosser Wilhelm Höhl e. S. Friedrich Theodor Wilhelm. — Am 30. Nov. dem Tagelöhner Wilhelm Jäger e. S. Amalie. — Am 30. Nov. dem Musiker Carl Heide e. S. Carl Ferdinand. — Am 1. Dez. dem Gärtner August Heß e. S. Sophie. — Am 30. Nov. dem Tagelöhner Heinrich Wsch e. S. Katharina Auguste Louise. — Am 26. Nov. dem Kellner Nicolaus Sommer e. S. Rudolph Joseph Christian. — Am 29. dem Vätergehilfen Robert Seidel e. S. Karl Richard Robert.

Aufgehoben: Der Fabrikarbeiter Karl Robert Haß zu Schemin, mit Anna Maria Keller daselbst. — Der Schlossergehilfe Wilhelm Jung hier, mit Lina Böhm hier. — Der Kaufmann Carl Wilhoest zu Frankfurt a. M., mit Wilh. Baer hier. — Der Stationsarbeiter Wilhelm Richter zu Hirsheim, mit Johanne Karoline Philippine Hemminger u. Dordenberg. — Der Silberarbeiter Wilhelm Braun zu Haman, mit Marie Katharine Fleischmann daselbst. — Der Mechanikergehilfe Maximilian Köpfer zu Dohheim, mit Anna Schneider hier. — Der Schuhmacher Friedrich Karl Heugt zu Dausenfelden, mit Marie Wilhelmine Philippine Veerthard daselbst.